Rohöl - Stagnierende Produktion offenbar bloßes Wunschdenken!

12.04.2016 | Marc Nitzsche (Rohstoff-Trader)

Als Mitte Februar bekannt wurde, dass sich Russland und das mächtigste OPEC-Mitglied Saudi Arabien darauf verständigt haben, ihre Rohöl-Förderung auf dem Januar-Niveau "einzufrieren", legten die Preise des schwarzen Goldes in den folgenden rund vier Wochen um etwa 30 Prozent zu, obwohl viele Experten die Vereinbarung als bloßes Lippenbekenntnis werteten. Wie sich kürzlich gezeigt hat, sind den schönen Worten bisher tatsächlich keine Taten gefolgt. Und daran wird sich bis auf weiteres aller Voraussicht nach auch nichts ändern.

Russische Förderung im März weiter gestiegen!

Um finanziell halbwegs über die Runden zu kommen, ist der Kreml auf jeden Petro-Dollar angewiesen. So gesehen überrascht es nicht, dass der russische Output im März auf durchschnittlich 10,91 Mio. Barrel täglich und damit auf das höchste Niveau seit 1987 anschwoll. Laut Energie-Minister Nowak sei die Abmachung so zu verstehen, dass die mittlere Produktion über einen längeren Zeitraum nicht über dem Januar-Level liege. Seinen Zenit hat der Ausstoß des Landes daher wohl noch nicht überschritten.

OPEC-Output ebenfalls unverändert zunehmend!

Derweil sind Saudi-Arabien und Kuwait übereingekommen, ein seit 2014 brach liegendes Feld in der neutralen Zone mit einer Kapazität von 300.000 Fässern pro Tag zu "reanimieren". Abgesehen davon werden sowohl der Irak als auch insbesondere der Iran und Libyen ihre Förderung anhaltend ausweiten. Insgesamt sollte der Output des Kartells, der mit 32,47 Mio. Barrel ohnehin schon deutlich über der offiziellen Quote von nur ca. 30 Mio. Barrel liegt tendenziell weiter zunehmen. Vorerst sind explodierende Rohöl-Preise damit unwahrscheinlich.

© Marc Nitzsche Chefredakteur Rohstoff-Trader

Der Rohstoff-Trader liefert Ihnen wöchentlich konkrete Empfehlungen für Rohstoff-Aktien sowie Zertifikate und Optionsscheine auf Gold, Silber & Co. Setzen auch Sie auf den Mega-Markt Rohstoffe u. testen Sie den Rohstoff-Trader unter www.rohstoff-trader.de/abo.htm

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/57512--Rohoel---Stagnierende-Produktion-offenbar-blosses-Wunschdenken.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

19.12.2025 Seite 1/1